

## **Spiele für drinnen und draußen**

Quelle: Deutsche Turnerjugend / Kinderturn-Club

### **Spiele im Wald oder auf der Wiese**

Ein Spaziergang im Wald kann auch für Kinder sehr unterhaltsam sein, wenn man unterwegs ein paar spannende Spiele spielt.

#### **Baum wiederfinden** Idee: Doris Liebl

*Material:*

- 1 Tuch zum Verbinden der Augen für je zwei Kinder

Jeweils zwei Kinder (oder Kind mit Elternteil) finden sich als Paar zusammen. Ein Kind hat die Augen verbunden und wird von dem anderen im Wald herumgeführt. Die führende Person ist sehend und führt mit beiden Händen an einem Arm des/der „Blinden“. Es wird möglichst nicht gesprochen. Kleine Hinweise, wie: langsam, vorsichtig, Bein heben... sind erlaubt.

Die führende Person bringt die Blinde auf Umwegen zu einem Baum, den diese eingehend befühlen soll. Nach ca. 5 min gibt der/die Spielleiter\*in das Signal zur Rückkehr, alle kommen zum Ausgangspunkt zurück. Die Augenbinde wird abgenommen und die „Blinden“ versuchen, ihren Baum anhand der Merkmale, die sie vorher ertastet haben, wiederzufinden. Der/die Partner\*in hilft, falls nötig.

Nachbesprechung:

Wie geht es euch? Was ist euch aufgefallen? Habt Ihr euch sicher gefühlt? Was habt ihr gehört, gefühlt...?

#### **Was gehört hier nicht hin?** Idee: Nicole Gebhardt

*Material:*

- Verschiedene „ortsfremde“ Materialien (z.B. Plastikeimer, Dosen, Spielzeugautos..., aber auch natürliche Materialien, die nicht in die Umgebung gehören, z.B. eine Ananas, eine Kokosnuss, eine Orange...)

Beim Waldspaziergang geht ein\*e Erwachsene\*r voraus und präpariert den Wegesrand mit ortsfremden Materialien. Diese sind nur leicht versteckt, denn sie sollen von den Kindern unterwegs gefunden werden können. Am Ende des Spaziergangs wird geschaut, was die Kinder so alles gefunden haben. Warum gehören diese Dinge nicht in unseren Wald?

#### **Bäumchen wechsel dich** Idee: Nicole Gebhardt

Die Mitspieler\*innen, bis auf eine\*n Fänger\*in, suchen sich einen Baum aus. Jeder steht an seinem Baum und berührt in mit einer Hand. Der/die Fänger\*in steht in der Mitte und ruft: „Bäumchen wechsel dich!“ Nun müssen alle von ihrem Baum weglaufen und sich einen anderen frei gewordenen Baum suchen. Der/die Fänger\*in versucht, ein Kind zu erwischen, solange dieses zwischen den Bäumen herumläuft, d. h. bevor es einen Baum erreicht hat.

Das Spiel kann auch ohne Bäume gespielt werden, indem man Markierungen auf dem Boden auslegt oder aufmalt.

### **Bewegungsspiele für drinnen**

Heute geht's rund in unserer Wohnung! Ob beim Hockeyspiel, beim Fliegenklatschen-Federball oder bei einem der anderen lustigen Spiele – hier hat die ganze Familie Spaß! Alltagsmaterialien wie Kisten, Körbe oder Zeitungen sind in jedem Haushalt vorhanden und eröffnen unzählige Möglichkeiten für fantasievolle Bewegungsspiele, wie die folgenden Spielideen zeigen.

#### **Kuscheltierlauf** Idee: Heike Schnoor

Die Kuscheltiere werden in der gesamten Wohnung verteilt. Die Kinder sollen die Tiere finden und von Tier zu Tier laufen. Dann benennen die Eltern je nach Alter der Kinder ein oder mehrere Kuscheltiere. Die Kinder versuchen, so schnell wie möglich zu den genannten Tieren zu laufen.

#### **Das etwas andere Hockey** Idee: Daniela Schmidt

*Material für zwei Kinder:*

- 2 Regenschirme (kein Knirps) oder 2 Kochlöffel
- 2 Schuhkartons als Tore
- Kleiner Softball
- Kissen

Dieses Spiel eignet sich für größere Räume oder den Garten. Es empfiehlt sich, das Spielfeld vorher freizuräumen, d. h. potenzielle Stolpersteine, Ecken und Kanten zu entschärfen. Die Spitzen der Regenschirme können mit einem Tuch oder Lappen umwickelt werden. Die Kissen werden zur Markierung des Spielfeldes ausgelegt. Die Kinder versuchen, mit ihrem Regenschirm den Softball in das gegnerische Tor zu schießen.

#### **Fliegenklatschen-Federball** Aus: Broschüre „Das bewegte Kinderzimmer“

*Material:*

- 4 Fliegenklatschen (alternativ: mit Klebeband umwickelte Zeitung)
- Lange Schnur
- Luftballon

Eine Schnur wird quer durch das Zimmer gespannt und Eltern und Kinder verteilen sich auf beiden Seiten. Jede\*r Mitspieler\*in erhält eine Fliegenklatsche als Schläger. Dann wird mit einem Luftballon Federball gespielt. Wer keine Fliegenklatsche zur Hand hat, kann sich eine Zeitung zusammenrollen und mit Klebeband umwickeln.

#### **Mensch-ärgere-dich-nicht** Aus: Broschüre „Das bewegte Kinderzimmer“

*Material:*

- Zeitungsblätter (alternativ: Bierdeckel, Teppichfliesen)
- (Schaumstoff-)Würfeln

Mit Zeitungsblättern (eventuell in kleine Stücke geschnitten) wird ein Parcours durch die Wohnung gelegt. Die Eltern und die Kinder selbst sind die Spielfiguren. Nun wird reihum gewürfelt und entsprechend der Augenzahl auf den Zeitungsblättern vorgerückt. Wer auf ein Feld gelangt, auf dem bereits ein\*e Mitspieler\*in steht, darf diese\*n rauswerfen. Wer zuerst den ganzen Parcours durchlaufen hat, gewinnt.